



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

der, Lorenzer und Egnier, gesehen zu werden. Sie sind alle bereits oben mit ihren Merkwürdigkeiten kürzlich beschrieben*). Ein Reisender, der Geschmack an Architectur und Kunstwerken hat, und sich auch nur einen Tag lang in Nürnberg aufhalten kan, wird bey Besichtigung dieser Gebäude, ihrer Bildhauerarbeiten und Malereyen, genug Gegenstände finden, denen er Aufmerksamkeit und Bewunderung nicht zu entziehen vermag. Das Aug des Kenners wird bey vielen mit Vergnügen weilen, und der Kunstschüler kan hier studiren und Ideen sammeln. Wer längere Zeit darauf wenden kan, findet auch noch in andern Kirchen viel sehenswerthes an Kunstfachen.

Der schöne Brunnen.

Der schöne Brunnen, eine Fontaine von Metall, welche hier aufgerichtet werden sollte, dermaln aber noch in der Peunt, oder dem Bauhof aufbewahrt wird, ist ein Meisterstück der Kunst.

*) Wer weitläufigere Nachrichten davon und überhaupt von Kunstwerken zu haben wünscht, der kan vollkommen befriedigt werden, durch des Herrn Wagantmanns von Murr Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in Nürnberg und Altdorf. Nbg. 1778. 8vo.

Kunst. M
man Trit
aber auf
urnen, un
Seeperder
Centner, 1
Schweigger
mus Herolt
Jahre lang
hat vorher
im J. 1650

Oeffentlich

Die E
digerkloster
zelen Bibli
bekam nach
Zuwachs;
die, von

*) Mehrere
fen für
digkeit
rum p
Norin